

# Arbeiten und sich niederlassen

**Malung-Sälen ist Dalarnas geschäftstüchtigste Gemeinde. Die Unternehmenskultur ist stark ausgeprägt und etwa 16 Prozent der arbeitenden Bevölkerung sind verantwortlich für ein Unternehmen.**

Die Wirtschaft wird durch zwei starke Sektoren bestimmt: Tourismus und Industrie. Sälenfjällen ist Nordeuropas größter alpiner Wintersportort und das größte Touristengebiet in den nordischen Ländern mit etwa zwei Millionen Übernachtungen im Jahr. Sälenfjällen ist ein beliebtes Urlaubsziel, an dem pro Jahr etwa 2,5 Milliarden Kronen Umsatz erwirtschaftet werden. In der Hauptsaison im Winter sind täglich ungefähr 80.000 Menschen in der Gegend unterwegs. Die Anzahl der Besucher ist selbst während der Sommermonate durchaus hoch.

In der Gegend um Sälen ist der börsennotierte Anbieter Skistar mit Skigebieten in Lindvallen, Högfjället, Tandådalen und Hundfjället der größte Akteur – vor den Skigebieten in Stöten, Kläppen und dem Högfjäll Hotel. Jeden Winter werden etwa 2.000 Saisonarbeiter angestellt.

Die Industrie der Gemeinde wird traditionellerweise durch Forstwirtschaft und die Holzproduktbranche bestimmt. Einhergehend mit dem zunehmenden Tourismus sind während des letzten Jahres die Unternehmen in den Bereichen Bau, Handel sowie Transport gewachsen und die privatwirtschaftlichen, personenbezogenen und kulturellen Dienstleistungen haben zugenommen. Fiskarhedens Trävaru AB wurde 1923 gegründet und ist heute mit seinen 105 jährlich Beschäftigten und einer Sägekapazität von 270.000 Kubikmetern eines der größten Sägewerke des Landes.

Die technische Industrie und die Lederbranche sind andere wichtige Industriezweige in der Gemeinde. Die Lederindustrie hat eine lange und stolze Tradition in Malung. PG Elfström ist das einzige Unternehmen in Schweden, das noch immer Lederbekleidung herstellt. Jofama ist bekannt für die Fertigung von Motorradbekleidung und arbeitet mit namhaften Designern zusammen, um trendige, stylische und schicke Lederbekleidung zu entwickeln.

Die Gemeinde Malung-Sälen gilt als ein Vorbild für niedrige Jugendarbeitslosigkeit. Ursache dafür ist ein Generationenwechsel und zukünftig wird es in der Gemeinde eine breite Auswahl an freien Arbeitsplätzen geben.



**Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde Malung-Sälen auf**  
Telefon: +46 280-181 00